



Passgenau, praxisnah und ohne Fachchinesisch – ein Verwaltertag voller Energie!

Frankfurter Verwaltertag am 24. November 2022

EnSikuMaV und EnSimiMaV, GEIG und GEG, Gaspreisbremse und Photovoltaik: Die letzte BVI-Präsenzveranstaltung des Jahres 2022 stand ganz im Zeichen der Energiethematik der vergangenen – und mit Sicherheit auch der künftigen – Monate. Dazu noch das Neueste aus der WEG-Rechtsprechung und das wichtige Thema Fachkräftemangel – kein Wunder, dass der Frankfurter Verwaltertag großen Zuspruch beim Publikum fand. Im Crowne Plaza Frankfurt Congress Hotel vermittelten Experten Wissen aus ihrem Fachgebiet so, wie es WEG- und Mietverwalter für ihren Berufsalltag brauchen: passgenau, praxisnah und ohne Fachchinesisch.

Aus der Praxis für die Praxis

Auch in der Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch Stephan Grimm und Dagmar Jung-Namyslo, Landesvorstand des BVI-Landesverbandes Süd-West, und Mark Zimni, Mitglied im Vorstand des BVI, zeigte sich, warum es sich lohnt, Mitglied im BVI zu sein: Hier sprechen keine Funktionäre, die über den Dingen stehen, sondern echte Praktiker, die ebenso wie das „einfache“ Mitglied ihre Immobilienverwaltung managen müssen und ganz nah an den Themen dran sind – und deshalb für jedermann ansprechbar und offen, wenn es um die Lösung typischer Alltagsprobleme von Hausverwaltungen geht.



Rüdiger Fritsch stellte die Beschlussfassung zu baulichen Veränderungen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.



Das Neueste aus der WEG-Rechtsprechung: Dr. Olaf Riecke in seinem Element.



Mark Zimni, Vorstandsmitglied des BVI, bei der Begrüßung. Am Tisch sitzend: Dagmar Jung-Namyslo und Stephan Grimm, Landesvorstand des BVI Süd-West.



Dr. Christian Dümke informierte zu aktuellen Energiethemen.

Um die Lösung von Alltagsproblemen ging es auch in den Fachvorträgen. Nachdem Dr. Olaf Riecke, weiland Richter am Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Handlungsempfehlungen für die durch die Energiekrise verursachte Kostenexplosion beim Wirtschaftsplan formuliert hatte, bahnte Dr. Christian Dümke, re | Rechtsanwälte, Berlin, eine Schneise

durch das Dickicht der vielen energiegesetzlichen Regelungen der vergangenen Zeit: Gas- und Wärmepreisbremse, EnSikuMaV und EnSimiMaV, GEIG und GEG. Als Verwalter in diesen Energiefragen den Überblick zu behalten, ist umso wichtiger, da durch die Regelungen reichlich Zusatzaufgaben entstehen, wie Dümke deutlich machte.

ANZEIGE

Ein Angebot unseres Kooperationspartners EBZ:

Vorbereitungskurs Zertifizierte/r Verwalter/in

Rabatt für
BVI-Mitglieder

3 Optionen stehen zur Wahl

E-Learning

50 Stunden E-Learning mit Lernvideos und Quiz-einheiten

Online-Seminare zur Simulation der mündlichen Prüfung

Umfangreiche Übungsaufgaben über unsere Lernapp

EBZ 4U

Kosten: 360,00 €

Crashkurs

3 Tages Online-Seminar (etwa 25 Stunden) als Crashkurs zur Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Themen vor der IHK-Prüfung

Online-Seminar zur Simulation der mündlichen Prüfung

Umfangreiche Übungsaufgaben über unsere Lernapp

EBZ 4U

Kosten: 360,00 €

E-Learning + Crashkurs

50 Stunden E-Learning mit Lernvideos und Quiz-einheiten

3 Tages Online-Seminar als Crashkurs zur Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Themen vor der IHK-Prüfung

Online-Seminar zur Simulation der mündlichen Prüfung

Umfangreiche Übungsaufgaben über unsere Lernapp

EBZ 4U

Kosten: 630,00 €

Weitere Informationen auf der Website des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) unter: bit.ly/30GHHNn





Die Teilnehmer nutzten die Kaffeepausen, um sich an den Ständen der Aussteller mit den BVI-Fördermitgliedern über Branchentrends auszutauschen.



Marcus Metz bei seinem Vortrag über steuerrechtliche Aspekte von Photovoltaikanlagen im Wohneigentum.

Photovoltaik, Balkonkraftwerke und Co.

Mit diesen Energiefragen verbunden ist das Ziel, die Energieeffizienz zu erhöhen, und das soll auch über die Förderung der Photovoltaik und der sogenannten Balkonkraftwerke erreicht werden. Oft geht das jedoch nicht ohne Eingriffe in die Gebäudehülle. Wie man das richtige Fachunternehmen findet, das solche Anlagen montiert und instand hält, erläuterte Sandra Zöller, Architektin und Sachverständige für Schäden an Gebäuden. Ihre anschauliche Darstellung reicherte sie dabei mit allerlei Wissenswertem an, das weit über technische Fragen hinausging.

Marcus Metz, WEG Steuerberatung, Baden-Baden, wiederum beleuchtete steuerrechtliche Aspekte der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und ging der Frage nach, was es juristisch zu beachten gilt, wenn die WEG zum Unternehmer wird. Als ebenso wertvoll erwiesen sich dann Rüdiger Fritschs Ausführungen über die Beschlussfassung zu baulichen Veränderungen und wie und mit welchen Mehrheiten sie rechtssicher zustande kommt. Auch diese grundlegenden Hinweise für Eigentümerversammlungen fanden großen Widerhall bei den Teilnehmern.

Fachkräfte suchen – und finden!

Ein Thema, mit dem jeder Verwalter früher oder später in Berührung kommt, ist der Fachkräftemangel, der seit Langem die Branche beschäftigt. Nicolas Scheidtweiler von Employer Branding now und Teilnehmern von BVI-Veranstaltungen bestens bekannt als ausgewiesener Experte für Personalfindung und -bindung, stellte seine acht Tipps zum Personalmarketing und -recruiting vor. Detailliert legte er dar, wie man sein Unternehmen gekonnt von der Konkurrenz abhebt – zweifellos nicht unwichtig in heutiger Zeit und eine Angelegenheit, mit der man als Immobilienverwaltung am Markt punkten kann.

Einen gelungenen Abschluss fand der Verwaltertag dann in einem neuerlichen Vortrag Olaf Rieckes. Er gab einen facettenreichen Einblick in die neuesten Urteile der WEG-Rechtsprechung. Denn auch in solchen grundsätzlichen juristischen Fragen ist es für Verwalter wichtig, auf dem neuesten Stand zu sein. Schließlich gilt weiterhin: Nur wer als Verwalter jederzeit bestens informiert ist, wird seine Immobilienverwaltung erfolgreich managen – und die nächste Eigentümerversammlung meistern. Dabei wissen die Mitglieder die Fachkompetenz und den Mehrwert ihres Verbandes zu schätzen – nicht nur auf Präsenzveranstaltungen wie in Frankfurt am Main, sondern auch in den zahlreichen Webinaren, Rundschreiben und Verwalterinformationen, im wöchentlichen Newsletter – oder im zweimonatlichen BVI-Magazin, das Sie in Händen halten.



DR. ROBERT BORSCH
bvi-verwalter.de